

DZ

Alois Thanner ist nach 30 Jahren wieder König

Auf dem Schießstand gibt der Brudermeister der Nörvenicher Schützen seinem Stellvertreter Franz-Josef Hallstein das Nachsehen. Aus den Reihen des Nachwuchses sichern sich **Stefan Krüger** und **Christian Bell** die Titel.



Franz-Josef Hallstein (links) mit den Majestäten Alois und Margret Thanner, Stefan Krüger, Christian Bell und Katherina Krämer. Foto: vm

NÖRVENICH. Zum krönenden Abschluss des Schützenfestes der Nörvenicher St. Sebastianus-Schützenbruderschaft wurden der neue König und zwei neue Prinzen ausgeschossen. Nach 102 Schüssen war es Brudermeister Alois Thanner gelungen, sich gegen seinen Mitbewerber und Stellvertreter Franz-Josef Hallstein durchsetzen. Nach diesem zweiten vergeblichen Anlauf war Hallstein die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Egal, es war seine Aufgabe, anschließend die Krönung

seines Rivalen vorzunehmen. Ob er nochmals antreten werde, wisse er noch nicht genau.

Alois Thanner war vor drei Jahrzehnten nicht nur schon einmal Schützenkönig, sondern auch Bezirkskönig geworden.

Aus den Reihen der Jugend wurde der 15-jährige Stefan Krüger mit 17 Schuss Schülerprinz, der drei Jahre ältere Christian Bell mit 39 Schuss Jungschützenprinz. „Nachwuchsprobleme haben wir keine; rund ein Drittel der Aktiven sind Jugendliche“, berichtete

Hallstein.

Neben den traditionellen Programmpunkten wie dem Festumzug oder dem Besuch des Ehrenmales gab es in diesem Jahr eine Neuerung. Statt der Jugenddisco wurde eine Sommerparty mit Schwimmbecken und Bergen von Sand angeboten. Wie nicht anders zu erwarten war, ging der ein oder andere mit nassen Sachen nach Hause. Auch mit dem Wetter hatte die Bruderschaft Glück. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren blieben Schauer aus. (vm)